

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, den 13.3.1964, 8,30 Uhr

Mit kräftigen Winden aus Süd, sind vom Donnerstag auf Freitag im Bereich des Alpenhauptkammes und südlich davon bis 3 cm Schnee gefallen. Die außerordentlich kräftigen Winde haben Tribschneeansammlungen geschaffen. Auch in den anderen Hangrichtungen besteht Schneebrettgefahr, die bei Schitouren erhöhte Vorsicht erfordert. Infolge der geringen Schneelage bleiben die Tallagen in ganz Tirol lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7,30 Uhr

Vor allem in Nordsüdtälern dauert der kräftige Föhn noch an. Die Temperaturen sind in 2000 m auf - 2 Grad angestiegen. Die starken Winde schaffen in nordseitigen Hängen weiterhin Tribschneeansammlungen, sodaß in dieser Hangrichtung akute Schneebrettgefahr besteht. Bei Touren ist auch in anderen Hangrichtungen Vorsicht geboten. Infolge der geringen Schneelage bleiben Baustellen und Straßen lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8,30 Uhr

Mit stürmischen Winden aus Süd ist die Temperatur in 2000 m auf -2 Grad angestiegen. Die Station Matreier Tauernhaus meldet 3 cm Neuschnee. In nordseitigen Hängen bilden sich sehr gefährliche Tribschneeansammlungen. Bei Schitouren ist daher in allen Hangrichtungen Vorsicht geboten - Nordhänge sind zu meiden. Infolge der geringen Schneelage bleiben Baustelle und Straßen lawinensicher.